

Medienkonferenz

Das Nationale Organspenderegister

Restaurant Zum Äusseren Stand
Bern | 1. Oktober 2018

Swisstransplant – Schweizerische
Nationale Stiftung für Organspende und
Transplantation



swiss
transplant 

Isabelle F., 36, ehem. Profi-Beachvolleyballspielerin

ICH HABE
MICH ENTSCHIEDEN.
UND SIE?

ORGANSPENDE JA ODER NEIN
DAMIT ENTLASTE ICH MEINE ANGEHÖRIGEN
ORGANSPENDEREGISTER.CH

Schweizerische Nationale Stiftung für Organspende und Transplantation
Fondation nationale suisse pour le don et la transplantation d'organes
Fondazione nazionale svizzera per il dono e il trapianto di organi

Programm

Organspende in der Schweiz – heutige Modalität

Pierre-Yves Maillard

Präsident Stiftung Swisstransplant | Regierungsrat Kanton Waadt,
Leiter Departement für Gesundheit und Fürsorge, Lausanne

Aus dem Spitalalltag – belastende Momente

Prof. Dr. med. Christoph Haberthür

Vizepräsident Stiftung Swisstransplant
Facharzt Anästhesie und Intensivmedizin
Chefarzt Intensivmedizin | Klinik Hirslanden, Zürich

Das Nationale Organspenderegister – wie es funktioniert

PD Dr. med. Franz Immer

Facharzt Herz- und thorakale Gefässchirurgie
Direktor Stiftung Swisstransplant



Organspende in der Schweiz – heutige Modalität

Pierre-Yves Maillard

Regierungsrat Kanton Waadt,
Leiter Departement für Gesundheit und
Fürsorge, Lausanne |
Stiftungsratspräsident Swisstransplant

Organspende in der Schweiz

85%
positiv
eingestellt

>50%
Wille un-
bekannt

<10%
Spende-
karte

60%
Ablehnung
Angehörige

≈5
gefundene
Spendekarten
auf 100
Verstorbene

Organspende in der Schweiz

- Organspende-Karten finden nur selten den Weg ins Portemonnaie
 - Die Organspende-Karten werden nicht gesucht/gefunden
- Im September 2017 entscheidet Swisstransplant ein nationales Register zu lancieren



Bild: BAG

Nationales Organspenderegister





Aus dem Spitalalltag – belastende Momente

Prof. Dr. med. Christoph Haberthür

Vizepräsident Stiftung Swisstransplant
Facharzt Anästhesie und Intensivmedizin
Chefarzt Intensivmedizin |
Klinik Hirslanden ZH

Schweizerisches Transplantationsgesetz



- Die Frage nach Organspende als **gesetzliche Verpflichtung** behandelnder Ärzte/Ärztinnen
- Ist der Wille einer verstorbenen Person nicht bekannt, **entscheiden die nächsten Angehörigen** im Sinne des/der Verstorbenen über eine Organspende

Belastende Momente im Spitalalltag

- **Plötzlicher Tod** einer nahestehenden Person
- Unerwartete **Konfrontation** mit dem Thema Organspende
- Bei Unkenntnis des Willens der verstorbenen Person oftmals belastend für **Angehörige, stellvertretend zu entscheiden**



Prioritäres Ziel im Spital

Umsetzung des Willens einer verstorbenen Person hinsichtlich Organ-/Gewebe spende

Nur wenn der Wille einer Person bekannt ist,

- besteht **Klarheit** über den Wunsch des/der Verstorbenen;
- besteht die **Sicherheit**, dem Willen der verstorbenen Person gerecht zu werden;
- können Angehörige und medizinische Fachpersonen in schwierigen Situationen **entlastet** werden



Das Nationale Organspenderegister – wie es funktioniert

PD Dr. med. Franz Immer

Facharzt Herz- und thorakale Gefässchirurgie |
Direktor Stiftung Swisstransplant

Registereintrag erstellen – 3 Optionen

- a. **Online registrieren** und Swisstransplant schickt Ihnen das Datenblatt auf dem **Postweg** zur Unterzeichnung zu
- b. **Online registrieren** und das unterzeichnete Datenblatt zusammen mit ID- oder Passkopie **selbständig uploaden**
- c. **«Kontaktstelle»** aufsuchen und Eintrag vor Ort vornehmen

Funktionsweise

Basis-Daten

Entscheid

Mitteilung an Angehörige

swiss transplant


140767

Nationales Organspenderegister

Datenblatt - Mein Entscheid

Basis-Daten

Nachname	Musterfrau
Vorname	Anna Ursula
Strasse/Hausnummer	Effingerstrasse 1
PLZ/Wohnort	3011 Bern
E-Mail-Adresse	amuster@gmail.ch
Mobile-Nummer	0041791234567
Geschlecht	Weiblich
Geburtsdatum	3. Februar 1987
Heimatort / Geburtsort	Luzern



Mein Entscheid

Ich sage JA zur Entnahme folgender Organe, Gewebe und Zellen und zu den damit verbundenen vorbereitenden Massnahmen:

Herz	Lungen	Nieren
------	--------	--------

Forschungszweck

Ich sage JA zur Transplantation zugeteilte und entnommene Organe, Gewebe und Zellen, die nicht transplantiert werden können, dürfen für Forschungszwecke verwendet werden (nur für Studien, die von einer Ethikkommissionen bewilligt wurden).

Herz	Lungen	Nieren
------	--------	--------

Persönliche Mitteilung an die Angehörigen

Meine Lieben

Ich habe mich entschieden. Damit habt ihr die Gewissheit, richtig zu handeln.

Alles Liebe
Anna

Hiermit bestätige ich die oben genannten Angaben zu meiner Person sowie meinen geäusserten Entscheid zur Organspende. Ich habe die Bedingungen für meinen Eintrag im Nationalen Organspenderegister gelesen und akzeptiert.

Ort / Datum: Bern, A. 10. 2017 Unterschrift: A. Musterfrau

Foto

Forschungszweck

Datum/ Unterschrift

Abfrage des Registereintrags: Voraussetzungen



Konsultieren
des Registers



- **Therapieabbruch** ist beschlossen
- Die **Frage nach Organspende** steht im Raum
- Das Konsultieren des Registers erfolgt durch **medizinische Fachpersonen**
- Das Konsultieren des Registereintrags generiert **E-Mail** an verstorbene Person

Mehrwert des Registers

- **Zeitgemässe Umsetzung** der Organspende-Karte
- **Erfassung des Wunsches** Organe zu spenden/nicht zu spenden
 - ✓ widerruflich, modifizierbar, freiwillig
 - ✓ individualisierbar
 - ✓ für Fachpersonen verbindlich
 - ✓ unter klar definierten Voraussetzungen abrufbar
 - ✓ 24/7 - zugänglich

Erklärvideo Nationales Organspenderegister

Video siehe:
www.swisstransplant.org/medienkonferenz

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Live-Eintrag

www.organspenderegister.ch
www.registre-don-organes.ch
www.registre-donazione-organismi.ch